



Rotwildwochenende auf GUT KLEPELSHAGEN

GUT KLEPELSHAGEN

Angebot 2549

Leben und Wirtschaften mit der Natur – das ist die Philosophie von Gut Klepelshagen, dem Schaufenster der **Deutschen Wildtier Stiftung**. Im Südosten Mecklenburg-Vorpommerns verknüpfen Land- und Forstwirtschaft und der Jagdbetrieb ökonomische Ziele mit den Ansprüchen von Wildtieren. In Sachen Rotwild bedeutet dies auf der einen Seite große Ruheräume und lange Schonzeiten, auf der anderen Seite aber auch hohe Jagdstrecken.

Die Jagd spielt im etwa 2.300 Hektar großen Eigenjagdbezirk von Gut Klepelshagen eine bedeutende Rolle. Gejagt wird Reh-, Schwarz- und Rotwild, um die Bestände zu reduzieren und Wildbret zu hochwertigen Lebensmitteln zu verarbeiten. Auf Gut Klepelshagen setzt die Stiftung ihre jagdpolitischen Forderungen konsequent um: kürzere Jagdzeiten, ein Nachtjagdverbot und Jagdruhezonen: Wenn Jagd im Sinne einer nachhaltigen Nutzung praktiziert wird, bedeutet dies keinen Widerspruch zum Natur- und Artenschutz.

Das Gut Klepelshagen bildet einen Eigenjagdbezirk und gehört zur Hegegemeinschaft „Rothemühl“, die die Verantwortung für Rot- und Damwild, Schwarz- und Rehwild auf einer Fläche von ca. 25.000 Hektar trägt. Die Jagd wird in Klepelshagen effizient, störungsarm und zielgerichtet ausgeübt. Im Tal der Hirsche, dem landwirtschaftlich genutzten Kernbereich der Gutsflächen, der hufeisenförmig von Wald umgeben ist, herrscht auf rund 300 Hektar Offenland eine ganzjährige Jagdruhe. Alles Schalenwild hat schnell erkannt, dass es sich hier sicher fühlen kann. Durch Einzeljagd vor allem im umliegenden Offenland, mehrfache gemeinsame Ansitze und wenige Bewegungsjagden mit rund 20 Schützen werden jedes Jahr rund 50 Stück Rotwild, 120 Stück Rehwild und zwischen 100 und 150 Stück Schwarzwild erlegt. Wie die Nutztiere vom Gut wird auch das Wild in der Gourmet Manufaktur Gut Klepelshagen verarbeitet.

Ansitzwochenende vom 9. – 11. Oktober 2026 mit Rotwildschwerpunkt für maximal 10 Jäger!

Fair Hunt JAGDREISEN
A - 1130 Wien, Wolkersbergenstraße 152
Mobil 0043 676 400 51 71
hofer@fairhunt.net
www.fairhunt.net

Fair Hunt
...der andere Weg zur Jagd.

Rotwildwochenende auf GUT KLEPELSHAGEN

Die Kosten:

Teilnahme an der Jagd von Freitag bis Sonntag

Pro Jäger € 600,-

inklusive: aller Abschüsse von Rotkahlwild (Alttiere, Schmaltiere, Kälber) und Rotschmalspießer, Frischlinge und Überläufer, Schmalrehe, Kitze und Jährlinge, Raubwild

zusätzliche Abschüsse von Trophäenträgern:

Hirsche (2 – 4 j.)	€ 400,-
Keiler ab 2 Jahren	€ 600,-
mehrjährige Böcke bis 200g	€ 125,-
Böcke bis 275g	€ 200,-
Böcke bis 350g	€ 1,-/g Gehörngewicht

nicht inkludiert: Anreise, Unterkunft und Verpflegung (optional im Haus Wildtierland – Preise auf Anfrage), deutsche Jagdkarte, Ansitzwochenende kann auf Wunsch für € 100,- pro Ansitz verlängert werden.



Stornokosten: bis 4 Wochen vor der Jagd € 200,- / unter 4 Wochen € 250,- pro Jäger

Regularien: Jagdschein wird zu Beginn kontrolliert / nicht freigegebene Stücke werden mit doppelten Entgelt gemäß des aktuellen Entgeltkataloges abgerechnet / Schonzeitvergehen ziehen eine Selbstanzeige mit sich / krankgeschossenes Wild gemäß Freigabe welches nicht zur Strecke kommt wird mit € 50,- in Rechnung gestellt. Für unsachgemäß versorgtes Wild werden € 25,- / Stück in Rechnung gestellt.

Ablauf:	Freitag 9.10.	Treffen auf dem Gutshof, Einweisung, Ansitz
	Samstag 10.10.	Treffen auf dem Gutshof, Einweisung, Ansitz
	Samstag	Treffen auf dem Gutshof, Einweisung, Ansitz
	Sonntag 11.10.	Treffen auf dem Gutshof, Einweisung, Ansitz Anschließend Streckenlegung (ca. 11 Uhr) optional: Brunch im Haus Wildtierland 12.00 Uhr

Anzahlung: € 600,- bei Buchung, Restzahlung vor Ort nach der Jagd. Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. Ihr – **FAIR HUNT Team**

